

Wirbelstromprüfung (ET)



Die Wirbelstromprüfung ist ein elektromagnetisches Verfahren zur Prüfung elektrisch leitfähiger Werkstoffe zur Detektion von Inhomogenitäten die in der Fertigung oder im Betrieb auftreten können.

Angewendet wird die Wirbelstromprüfung zur Fehlerprüfung, Maßprüfung und zur Prüfung von Werkstoffeigenschaften.

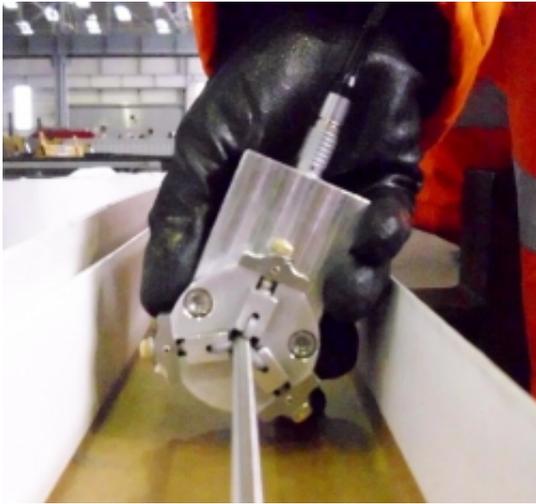


Die Fehlerprüfung ist das größte Anwendungsgebiet der Wirbelstromprüfung. Angewendet wird die Fehlerprüfung zum Beispiel bei der Wärmetauscherprüfung, Rotierprüfung, Fertigungsprüfung von Rohren, Oberflächenrissprüfung, Schweißnahtprüfung usw.



Anwendungsbeispiele für die Maßprüfung sind zum Beispiel die Schichtdickenmessung, Waddickenmessung, Abstandsmessung sowie die Messung von Formabweichungen.

Die Prüfung von Werkstoffeigenschaften beinhaltet unter anderem die Verwechslungsprüfung und Leitfähigkeitsmessung.



Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der Wirbelstromprüfung. Die zum Einsatz kommende Sensorik wird in unserem Hause gefertigt und kann jedem Prüfproblem angepasst werden.